

	<p>Objekt: Parion oder Philippi (?)</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: M 3212</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r., barhäuptig; im Perlkreis.

Rückseite: Zwei Personen (capite velato) hinter einem Pflug, der von zwei Ochsen nach r. gezogen wird. Rechts i. F. ein Gegenstempel (Schiffsschnabel? oder Pflug?) in rundem incusum.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.34 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt wann 27 v. Chr.-14 n. Chr.
wer

wo Philippi

Hergestellt wann 27 v. Chr.-14 n. Chr.
wer

wo Parion

Besessen wann
wer Karl Hotze (-1976)
wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC I Nr. 1656. Dort ist der Typus dem makedonischen Philippi zugewiesen, ebd. S. 309 f.: "Uncertain (Philippi?)".
- die alte Verortung nach Parium allerdings erhält durch die Münzfunde der letzten Jahre in Parium, Assos oder Alexandria Troas erneut an Wahrscheinlichkeit.
- vgl. u.a. D. Savas Lenger, Parium o Filippi? A proposito di una discussa attribuzione, *Annali del Istituto di Numismatica* 54, 2008 [2010], 255-259. Auch Alexandria Troas ist jüngst als möglicher Prägeort hinzugetreten: A. Burnett - K. Martin, An Early Imperial Coinage from Alexandria Troas?, in: O. Tekin (Hrsg.), *Proceedings of the Second International Congress on the History of Money and Numismatics* (2018) 245–252..